Die Bekanntschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 46

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-481532

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

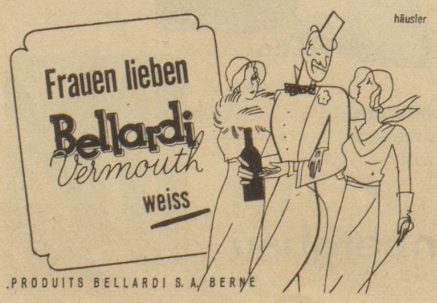
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

d'Schwarzhändler Clique 's zücht es Buebezügli um.
Leider hät 's kei Publikum!

Die Bekanntschaft

Mrs. Melchior war bekannt für ihr schlechtes Gedächtnis. Sie behielt die Namen ihrer Freunde einfach nicht. So beschloß sie sich zu bessern. Als sie nun neulich auf ein Taxi wartete, blieb ein netter Mann neben ihr stehen und sagte: «Wie geht es Ihnen?» — «Well, wie geht es Ihnen, was treiben Sie auch immer?» entgegnete Mrs. Melchior herzlich, während sie sich im geheimen fragte, wer das sein könnte. Als der Gentleman ihr vorschlug, in ein nahegelegenes Restaurant zu einem Cocktail zu gehen, nahm Mrs. Melchior die Einladung an. Er war sehr nett, aber sie konnte sich noch immer nicht an seinen Namen erinnern. Schließlich hielt sie es nicht länger aus und gestand: «Es tut mir leid, aber ich bin bekannt für mein schlechtes Gedächtnis für Namen und Gesichter — sagen Sie, wo haben wir uns schon gesehen?» — «Noch nie!» sagte der Mann ruhig.

(Manchester Guardian, Deutsch von es)